

Pflegekammer NRW





Von der Innovation in die Regelversorgung

Aktuelle Strukturen, Spielräume und Praxis

Peter Rötzel
Pflegekammer NRW



1. Aktuelle Strukturen in der Langzeitpflege
2. Verbesserung betriebsinterner Strukturen und Abläufe
3. Verbesserung von Kommunikation und Abläufen mit externen Partnern
4. Aussichten
5. Fazit



Aktuelle Strukturen in der Langzeitpflege

Viele Prozesse in den Einrichtungen sind immer noch papierbasiert und häufig redundant.

Beispielsweise

- Die Dokumentationen in ambulanten Pflegediensten werden häufig beim Pflegeempfänger und in der Einrichtung geführt.
- Leistungs- und Arbeitszeiterfassung

Die meisten Prozesse mit externen Partnern sind immer noch papierbasiert und via Fax und Post.

Beispielsweise

- Verordnungen mit Arztpraxen und Krankenkassen
- Leistungsabrechnung, derzeit verpflichtend digital + Übersendung von Papier
- Pflegeüberleitung

Verbesserung betriebsinterner Strukturen und Abläufe



Umfassende Nutzung bereits bestehender digitaler Möglichkeiten wie Telematikinfrastruktur

Beispielsweise

- Leistungsplanung und mobile Leistungserfassung via MDA/Handy
- Digitalisierung von internen Abläufen zur Leistungs- und Arbeitszeitverarbeitung
- Digitale Dokumentation
- Smarte betriebliche Kommunikation via TI-Messenger

Verbesserung von Kommunikation und Abläufen mit externen Partnern



Umfassende Nutzung bereits bestehender digitaler Möglichkeiten wie Telematikinfrastruktur

Beispielsweise

- Kommunikation mit externen Partnern via KIM/TI, bspw. Arztpraxen, Krankenhäuser
Kranken- und Pflegekassen, Abrechnungsstellen, Behörden u.v.a.m.
- Kommunikation mit externen Partnern via TI-Messenger, bspw. Arztpraxen
- Nutzung von Onlinevisiten und Videosprechstunden mit niedergelassenen Ärzten und dem ärztlichen Notdienst 116/117



Aussichten

1. Nutzung der elektronischen Patientenakte
2. Papierlose Leistungsabrechnung
3. Keine Kommunikation zwischen den relevanten Systemteilnehmern via Papier, Fax und Post
4. Nur noch datenschutzkonforme Kommunikation
5. Einbindung von KI
6. Vollständige Refinanzierung digitaler Anwendungen



Fazit

Durch die konsequente und abgestimmte Nutzung von Digitalisierungsinstrumenten wie Telematikinfrastuktur können aus einzelnen Versorgungssäulen Sektorenübergreifende Versorgungsnetzwerke entstehen.

Hierdurch würde nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch die Versorgungsqualität in den Regionen signifikant verbessert.

Pflegekammer NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!